

Liebe Freunde, Beter und Unterstützer,

Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Luk.10,20

Wir waren mit einer Freizeitgruppe im Chiemgau unterwegs. Schon bei der Anmeldung in unserem Urlaubsquartier sagte mir die freundliche Gastgeberin: „Geben Sie mir bitte rechtzeitig alle Namen ihrer Gruppe. Dann liegt für jeden am Tag der Anreise schon die Chiemgaukarte bereit.“ Diese Karte entpuppte sich als eine großartige Vergünstigungskarte. Wenn man sie vorzeigte, dann erhielt man u.a. freien Eintritt ins Wellenbad sowie bei allen möglichen Seilbahnen. Das galt aber nur dem, dessen Name auch auf dieser Karte stand und damit auf der Liste der Touristinfo.

Noch viel entscheidender ist es aber, dass unsere Namen im Buch des Lebens bei Jesus aufgeschrieben sind. Das wird nicht einfach über unseren Kopf und unser Herz hinweg geschehen. Nein, Jesus lädt uns ein, ihm nachzufolgen. Er lädt uns zu einem umsorgten Leben ein. Er lädt uns zu einem Neuanfang ein. Jetzt geht es nicht mehr dauernd um mich, sondern um Jesus. Er wird zum Fundament und Halt meines Lebens. Hinter ihm her kommt Freude auf. Freude, die mehr ist als freier Eintritt im Wellenbad. Freude, die auch im Leid trägt.

Freude, weil ich weiß - dieser Jesus hat sich mit mir verbunden und mein Name steht im Buch des Lebens. Jetzt habe ich hier und auf ewig freien Zugang zum Himmel. Dafür sind wir mit proMission leidenschaftlich unterwegs. Zurzeit hauptsächlich mit Online - Veranstaltungen, aber bald schon auch wieder live vor Ort.

Danke für alle Unterstützung, auch in den zurückliegenden schwierigen Wochen und Monaten! Bleiben Sie uns verbunden, gesegnet und behütet auch im Namen des Vorstands- und Mitarbeiterteams
Matthias Rapsch

"Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen"

Eine kleine Gruppe von Bläsern hat sich am 09.01.2021 zu einem Bläser-Web-Seminar einladen lassen. Normalerweise hätten sich wieder zahlreich Bläserinnen und Bläser zu den Puschendorfer Bläser Tagen getroffen, was aber dieses Jahr nicht möglich war. Auch wenn es kein Ersatz für ein reales Treffen ist, so konnten wir doch etwas Gemeinschaft pflegen, dem Wort Gottes zuhören (Matthias Rapsch hielt eine Andacht über die Jahreslosung) und anschließend uns austauschen zu Themen der Blastechnik und Praxistipps für regelmäßiges und gelingendes Üben. Professionelle Unterstützung gab es durch Michael Feuchtmayr (Posaunist der Bremer Philharmoniker) und Thorsten Reski (Dirigent und Musiklehrer für Blechblasinstrumente), die sich auch die Zeit nahmen, das Vorspiel einzelner Teilnehmer gewinnbringend für alle zu analysieren.

Für alle, die so eine "Maßnahme" mal ausprobieren möchten, ist ein Online -Termin nach Absprache auf jeden Fall möglich, einfach melden unter info@promission-deutschland.de

Raphael Wilm, Landesposaunenwart GPB in Bayern

SRS- Langlaufcamp geht online

Vom 14.-17. Januar war im Berchtesgadener Land die Langlauffreizeit von SRS (Sportler ruft Sportler) geplant. Matthias Rapsch war zum ersten Mal als Referent und Seelsorger angefragt. Nachdem die Corona-bedingte Absage feststand, bot Matthias dem Leiter der Freizeit an die vorbereiteten Andachten im Online-Format zu halten. Den Teilnehmern wurde dies angeboten, ca. 15 von ihnen meldeten sich zu den vier Abenden an. Matthias Rapsch kam thematisch passend über die Tour de Ski zur Tour des Lebens, jeden Abend gab es von ihm dazu einen Impulsvortrag mit anschließendem Austausch. Es war erstaunlich wie schnell sich eine große Vertrautheit und Offenheit in den Austauschrunden trotz der digitalen Distanz einstellte. Der Leiter der Freizeit bekam im Anschluss die erfreuliche Rückmeldung, dass es für viele wertvolle Abende waren. Alle würden sich auf eine Fortsetzung im nächsten Winter - dann hoffentlich ohne Corona-Einschränkungen - freuen.
Leo Lindauer, Ruhpolding



Für nächstes Jahr ist dann wieder ein Langlaufcamp geplant und zwar vom 20.01.-23.01.2022. Jetzt schon vormerken.

Winterbibelfreizeit - online

Es war für mich eine große Freude an der Bibelfreizeit online vom 01.-06.02.2021 von ProMission teilnehmen zu können.



Das Thema „Der Weg nach Jerusalem“, der lukanische Reisebericht, nahm uns mit auf Jesu Weg zum Leiden. Wir erlebten viele verschiedene Begegnungen mit Menschen, die Jesus geheilt und errettet hat. Es war etwas Besonderes, so viele verschiedene Referenten (aus Österreich, Baden-Württemberg und Franken) hören zu können, was online sehr gut geklappt hat. Natürlich ersetzt diese digitale Form nicht die "normale" Freizeit mit all den Begegnungen und Gesprächen, aber es war doch eine Bereicherung in dieser Pandemiezeit. Nach den Vorträgen konnten wir uns

miteinander austauschen, Fragen stellen und Gebetsgemeinschaft haben. Wieder neu zu hören, was Jesus uns zu sagen hat - auch in dieser, manchmal so trostlosen Zeit - und dass wir von Gottes Zusagen auch heute leben dürfen, war das Beste für mich. Ich danke ProMission, vor allem Matthias, und allen Referenten für diese gesegnete Zeit.

Elisabeth Klinke, Pleinfeld

Neue Bläsergruppe in Meckpomm

Die Corona Zeiten stellen uns vor besondere Herausforderungen- u.a. ist der Gemeindegottesdienst nicht mehr erlaubt. Das bewegte drei Posaunenbläser ihre Instrumente wieder hervorzuholen. Nachdem wir als Posaunentrio geblasen haben, kamen einige aus der Gemeinde zu uns mit dem Kommentar: „Sie könnten auch Blasen.“ Daraus wuchs die Idee auch bei uns einen Posaunenchor zu gründen. Da bereits in Krakow ein Posaunenchor besteht, haben wir überlegt uns ihnen



anzuschließen. So trafen wir uns am Freitag den 22. Januar zu einer ersten Probe auf Abstand. Ab März möchten wir regelmäßig gemeinsam proben. Dabei sind einige ältere Jungbläser, aber auch erfahrene Bläser. Zu der ersten gemeinsamen Probe waren wir zehn Bläser und Bläserinnen.

Ein Vater von Schülern der Johannes Schule ist hochmotiviert dabei. Wir wollen im Sommer gemeinsam mit den Bläsern von pro Mission die Abendveranstaltungen der Missionswoche in Mecklenburg mitgestalten. Außerdem wollen wir bereits ab Mai Gottesdienste in unseren Kirchen musikalisch bereichern. Wir freuen uns auf dieses Miteinander und viele schöne Töne.

Maria Bobzien - Langhagen

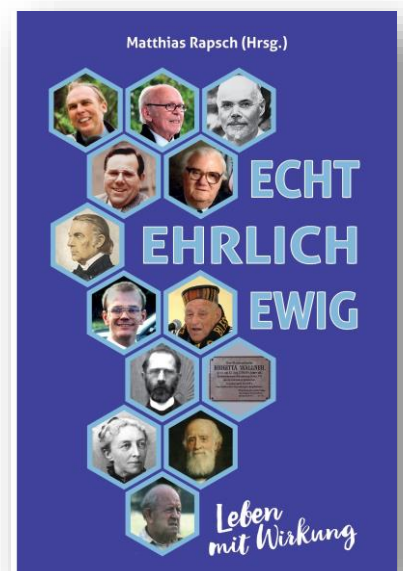


Kurznachrichten:

Mitarbeit: für unsere beiden Missionswochen in Krakow am See vom 04.08. -10.08. sowie in Penkun vom 08.09.-12.09.2021 suchen wir noch Mitarbeiter (Bläser, Musiker sowie Mitarbeiter im Kinderbereich) Bitte bei M.Rapsch melden!

Auslegungen und Impulse zu den Monatssprüchen 2021: wir haben noch einen geringen Restbestand. Kann für 3 € + Versand bei info@promission-deutschland.de bestellt werden.

Neu: Echt- Ehrlich und Ewig- so heißt ein neues Buch mit 13 kurzen Lebensbildern von Männern und Frauen, die geistlich geprägt haben. So kommen unter anderem Karlheinz Eber, Kurt Heimbucher, Karl Heim, Heinrich Kemner, Karl Thauer und Anna von Weling vor. Spannend zu lesen und ein schönes Geschenk für Mitarbeiter in der Gemeinde, im CVJM und Gemeinschaften.



Dienste – Gebetsanliegen

- 28.02. - 05.03. Online- Spessarttage (mit W. Tost)
23.03. Männerabend Rentweinsdorf
01.04. - 05.04. Online - Osterfreizeit in Altenstein
17.04. Kirchenvorstehertag Neunkirchen
am Sand
18.04. CVJM- Gottesdienst in
Mühlhausen
05.05. - 09.05. Impulsabende Döbra
12.05. - 16.05. Bibeltage Königsberg i.Ufr.
20.05. Männerabend in Sonnefeld
13.06. - 20.06. Bielsko und Jelka
26.06./27.06. 4.Jahresfest proMission mit
M.Dresel
und Mitgliederversammlung
02.07. -04.07. Vater- Sohn Wochenende am
Hintersee mit M.Rapsch
18.07. Gottesdienst im Grünen am
Ebnisee
KG Kaisersbach
04.08. -10.08. Missionswoche in Krakow am
See/Langhagen und Umgebung mit Team
08.09.-12.09. Missionswoche in Penkun (Lkr.Vorpommern-Grreifswald) mit Team



Online Bibel-Tage
28.FEBRUAR BIS 5. MÄRZ 2021
AUF CVJM-ALTFELD.DE

Die **Online-Vorträge** finden täglich um 20:30 Uhr als Zoom-Meeting statt. Ihr findet den Zugangslink auf www.cvjm-altfeld.de oder unter dem QR-Code:

**Themenreihe:
Auf den Punkt gebracht!**

Sonntag	Standpunkt Wahrheit
Montag	Kontrapunkt Leid
Dienstag	Wendepunkt Leben
Mittwoch	Startpunkt Nachfolge
Donnerstag	Haltepunkt Gebet
Freitag	Testpunkt Bekenntnis



 **mit Matthias Rapsch**
Evangelist bei ProMission

Die Vorträge stehen nach der Veranstaltung als MP3 zum Download zur Verfügung.

CVJM Altfeld Veranstalter ist der CVJM Altfeld e. V. und die evang.-luth. Kirchengemeinde Michelrieth

„Winterbibeltage“ jetzt erst recht

Verein proMission verlegte geistliche Rüstzeit „klimafreundlich“ ins Netz

Pfarrweisbach-Junkersdorf (IDEA) – Statt als Skifreizeit in Österreich fanden die Winterbibeltage von „proMission“ vom 1. bis 20. Februar virtuell statt. Damit wollte der Verein aus dem unterfränkischen Pfarrweisach-Junkersdorf (bei Coburg) auch einen Gegentrend setzen, wie Evangelist und Missionsleiter Matthias Rapsch der Evangelischen Nachrichtenagentur IDEA sagte. „Alle christlichen Freizeiten und Rüstzeiten sind wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Doch gerade jetzt brauchen Menschen Gottes Wort und geistliche Ermutigung.“ Das hätten Rapsch auch die Rückmeldungen der insgesamt 30 Teilnehmer aus ganz Deutschland gezeigt. Die Bibelarbeiten via Video-Konferenz beschäftigten sich jeweils vormittags und abends mit Texten aus dem Lukasevangelium. Einige Teilnehmer hätten den ZOOM-Link auch an Bekannte und Nachbarn weitergeschickt“, so Evangelist Rapsch. „Jeder konnte sich dazu ohne Fahrtaufwand einklinken.“ Wie er berichtete, meldete sich etwa eine Teilnehmerin für zwei Stunden von der Arbeit ab und schaltete sich vom Büro daheim (Homeoffice) zu den Lektionen hinzu. Das machte die Kollegen neugierig und die Frau konnte mit ihnen über die Winterbibeltage und den christlichen Glauben sprechen, so Rapsch. Sein Fazit: Trotz der technischen Atmosphäre habe „so etwas wie Gespräch und Gemeinschaft funktioniert“. Doch er freue sich wieder auf persönliche Begegnungen nach den Corona-Maßnahmen. Allerdings: „Diese Winterbibeltage waren ausgesprochen klimafreundlich.“

Idea 08/2021